

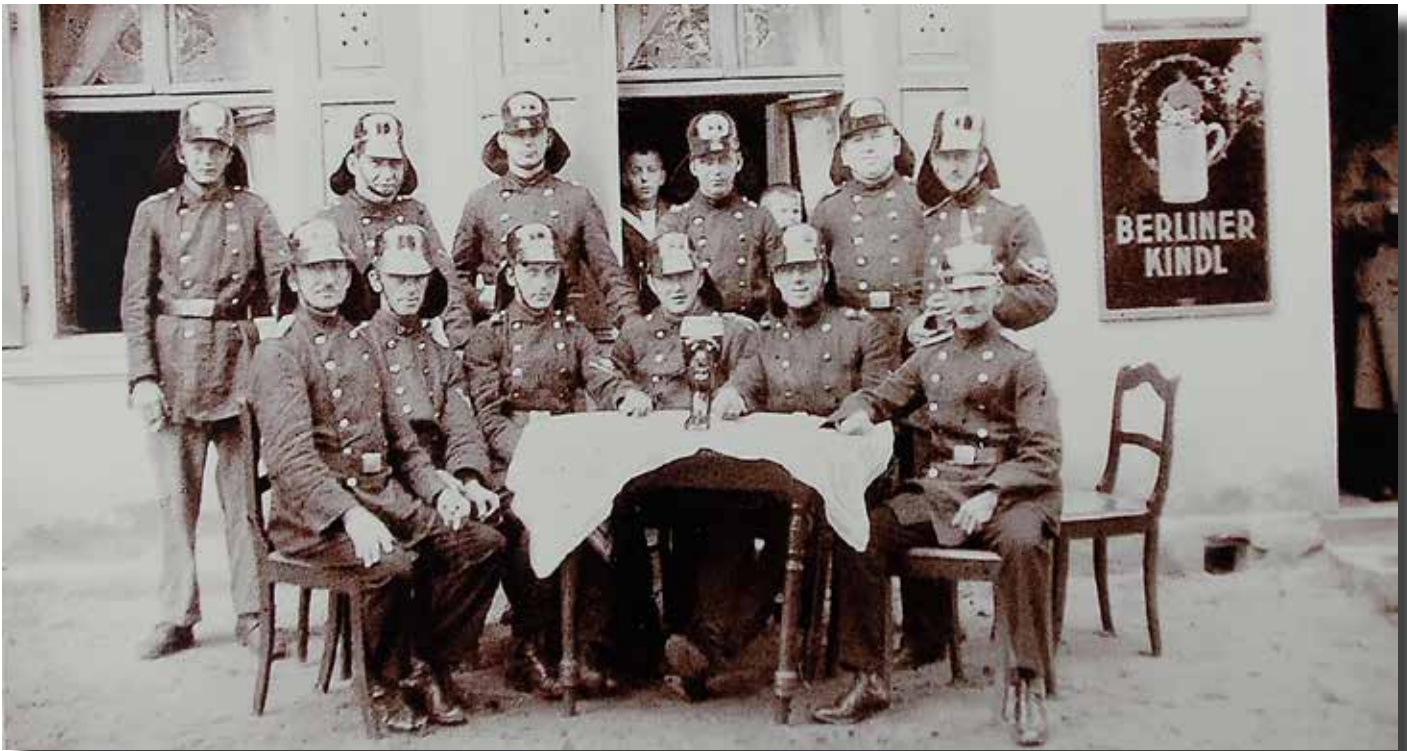


# Priorter Nachrichten

Herausgeber:  
Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Ausgabe  
NR. 02/2024

Von Priortern - Für Priorter  
Vierteljährlich - Kostenlos



## 29.03.1929 - 95 JAHRE FF PRIORT



# BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT

Liebe Priorterinnen und Priorter,

die Arbeit des aktuell gewählten Ortsbeirats endet im Juni. Hiermit möchten wir kurz Rückschau halten, was wir in den zurückliegenden fünf Jahren erreichen konnten und was leider offenbleiben musste.

Maßnahmen und Projekte, die wir für Priort realisieren durften:

- Modernisierung der Feuerwehr
- Lachmundhaus als kultureller Leuchtturm
- Entwicklung des Sportplatzes
- Beleuchtung am Sportplatz
- Beleuchtung des Wegs vom Bahnhof zu der Straße „An der Haarlake“
- Krokusbepflanzungen
- Umsetzung der nun schallgedämmten Flaschencontainer, Entwicklung neuer Parkplätze am Bahnhof
- Abstimmung der Weihnachtsbaumaufstellung

- Radweg von Priort nach Buchow-Karpzow ist in Planung. Grundstücke sind gekauft. Kosten müssen noch gedeckt werden.

- Anschluss von Haushalten ans Glasfasernetz über DNS:Net

- Neupflanzungen von Alleebäumen in Priort um Lücken zu schließen

- Ausbau der Abwasseranschlüsse an der Straße „An der Haarlake“ und in Teilen der „Goethestraße“

Leider müssen wir die folgenden Punkte an unsere Nachfolger übergeben:

- Kindergartenneubau

- Weg „August Bebel Straße“ zur Karls Erdbeerhof wiederherstellen

- Straßenbau bzw. -ausbau

- Mittlerweile bedürfen die auch neuen Straßen einer Instandhaltung

- Schallschutz an der Eisenbahn und Autobahn

- Zebrastreifen Chaussee (Am Elsbusch, vor dem Priorter Gemeindehaus, am Bahnhof)

- Weiterentwicklung des Sportplatzes

- Bahnverbindung RB 20 nach Oranienburg-Potsdam in Priort halten (30 Min Takt)

- Potsdamer Weg wieder nach Potsdam aktivieren

- Fuß- und Radweg Bahnhof – Priorter Dorfstraße – Potsdam an der Straße „Neue Chaussee“

- Fuß- und Radweg Priort nach Buchow-Karpzow nicht nur planen, sondern auch bauen

- Fuß- und Radweg Potsdamer Weg wieder nach Potsdam wieder aktivieren

- Fuß- und Radweg Bahnhof nach der Straße „An der Haarlake“ pflastern

- Ausbau der Kanalisation an der Straße „An der Lämmerwiese“ und „Am Upstall“

Der Priorter Ortsbeirat wird am 09.06.2024 neu gewählt. Die Mitglieder des Priorter Ortsbeirats Sylvia Gehrke, Johannes Kuhn, Hartmut Jonischeit und Reiner Kühn bedanken sich für das Vertrauen, dass Sie uns entgegengebracht haben und wünschen unseren Nachfolgern Gesundheit, Glück und Schaffenskraft, um unser attraktives und lebenswertes Priort weiterzuentwickeln.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT</b> .....	<b>2</b>
<b>BERICHT AUS DER GEMEINDE</b> .....	<b>3</b>
<b>PRIORT ERLEBEN</b> .....	<b>4</b>
- KULTURTREFF HAUS LACHMUND .....	4
- OFFENES ATELIER .....	4
- LESERBRIEF .....	6
- WEISSES PICKNICK .....	7
- EHRENAMTSABEND .....	8
<b>AUS DEM GEMEINDELEBEN</b> .....	<b>8</b>
- ANSCHAFFUNGEN AUS DEM BÜRGERBUDGET .....	9
- PRIORT IN BEWEGUNG .....	10
<b>AUS DEN VEREINEN &amp; VERBÄNDEN</b> .....	<b>12</b>
- KLEINGARTENANLAGE „AM WEINBERG“ .....	12
- JUGENDFEUERWEHR .....	14
- KINDERFEUERWEHR .....	14
- FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR.....	15
- GEMEINDEFEUERWEHRTAG .....	15
<b>KINDERSEITEN</b> .....	<b>18</b>
<b>INFORMATION &amp; KLEINER LAND-KNIGGE(RICH)</b> ...	<b>20</b>
<b>SONDERZUG VON PRIORT NACH PULSNITZ</b> .....	<b>21</b>
<b>MITGLIEDSANTRAG HEIMATVEREIN MEMORIA.....</b>	<b>22</b>
<b>TERMINE &amp; VERANSTALTUNGEN, IMPRESSUM</b> .....	<b>23</b>
<b>TERMINKALENDER</b> .....	<b>24</b>

Herzliche Grüße  
Ihr REINER KÜHN

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Gemeinde Wustermark gibt es immer viel Spannendes aus der Gremienarbeit zu berichten. Hier eine kurze Zusammenfassung der aktuellsten Punkte, um Sie auf dem Laufenden zu halten:

## **Straßenausbaukonzept:**

Ein wichtiger Schritt wurde mit der Festlegung des Straßenausbaukonzepts für alle noch nicht ausgebauten Straßen in Wustermark getan. Damit sollen die Verkehrswege verbessert und die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger erleichtert werden. Dies wird zwar ein längerer Prozess sein aber als Lichtblick steht z.B. die Potsdamer Straße als zentrale Zufahrtsstraße für die Feuerwehr auf Priorität 1 in der Gesamtgemeinde.

## **Verpflegungsleistungen in Schulen und Kitas der Gemeinde:**

Die Vergabe von Verpflegungsleistungen, insbesondere die Essenversorgung in Gemeindeeinrichtungen, wurde ebenfalls diskutiert und entschieden. Eine ausgewogene Ernährung ist essentiell für das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Kinder und Jugendlichen. Beispielsweise soll eine Essensausgabe in Form eines Buffets der Standard in der Gemeinde werden, so dass die Kinder vielfältige Angebote zum Probieren haben.

## **Bürgerbudget 2025:**

Die Vorgehensweise für das Bürgerbudget im Jahr 2025 wurde festgelegt.

## **Weitere wichtige Beschlüsse 2024 zu verschiedenen Themen:**

Der Ausbau der Feuerwache Priort wurde finalisiert, die Ausgestaltung des Projektes „Rechenzentrum“ und dem neuen Gewerbegebiet sowie die Gestaltung zur neuen Mitte in Wustermark. Auch das Gemeindeentwicklungskonzept 2035 wurde verabschiedet, welches die zukünftige Ausrichtung unserer Gemeinde prägen wird. Mit den Plänen zum Ausbau des ÖPNV oder dem Radwegkonzept haben alle Handelnden eine gute Basis für die weitere positive Entwicklung in der Gemeinde, welche, nach den Vorgaben des Landes Brandenburg, alle Verkehrsteilnehmer einschließt.

## **Diskutierte und beschlossene Anträge:**

Die Schaffung eines qualifizierten Mietspiegels, Prüfung von möglichen Hundenausläufflächen, die Senkung der Hebesätze für Grundsteuern und die Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für Freiflächen-

Photovoltaik-Anlagen. Auch die Prüfung zur Eröffnung eines Friedwaldes/Ruheforstes im Gemeindegebiet stand auf der Agenda.

**Feuerwehr und Katastrophenschutz:** Der Gemeindeführer stellte einen ausführlichen Bericht für das Jahr 2023 und die Schutzziele des Gefahrenabwehrbedarfsplans für die kommenden Jahre vor. Die gesetzten Eckpfeiler z.B. Sirenen, den Neubau der Feuerwache Elstal sowie Notfall-Schutzleuchttürme sind entscheidend für die Sicherheit und den Schutz aller Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde.

## **Sondersitzung der Gemeindevertretung am 16.05.2024:**

Beschluss der offenen Auslegung des Entwurfes für Karls Erlebnisdorf mit einer maximalen Dimensionierung von 78,4 ha, 4.000 Übernachtungsbetten, zahlreichen Attraktionen auf 8.500 m<sup>2</sup> und 500 geplanten Mitarbeitenden. Beschlossen und abgestimmt wurden auch, die weiter zu prüfenden Vorzugsvarianten des B5-Knotenpunkt-Ausbaus: Zu allererst soll der Knotenpunkt bei Karls Erlebnisdorf mit separater Führung des Fuß- und Radverkehrs unter Einbindung großer privatwirtschaftlicher Investitionen umgesetzt werden. Auch die Kreuzung Priort, B5, Dyrotz und Outlet-Center steht als Unfallschwerpunkt im Fokus. Die Umsetzung soll auf Grund der angespannten Haushaltssituation (nach dem Grundschuleausbau in Elstal) nach und nach erfolgen. Zur Entlastung der freiwilligen Feuerwehrkräfte in unseren Ortswehren wurde durch einen Antrag, die Erhöhung der hauptamtlichen Gerätewarte sowie weitere Entlastungen der ehrenamtlichen Kräfte entschieden.

Es lohnt sich, sich im Ortsbeirat, in den Ausschüssen oder der Gemeindevertretung zu informieren oder mitzuwirken. Hier werden Entscheidungen getroffen, die das Leben aller Menschen in der Gemeinde beeinflussen, und jeder kann durch Fragen und/oder Mitarbeit aktiv an den demokratischen Prozessen teilnehmen.

Alle Protokolle, Sitzungsunterlagen und Termine der Gremiensitzungen finden Sie unter:

<https://ris-wustermark.komfa.de/>

Eure ANJA STAMM  
Gemeindevertretung Wustermark

# KULTURTREFF HAUS LACHMUND



## Schlaglichter zum Offenen Atelier 2024 im Haus Lachmund

Das Motto der diesjährigen Künstlerin Susanne Norkus aus Falkensee: **Verrückt-nach-Kunst**  
Mit diesen Worten hat sich Frau Norkus unseren Gästen im Kulturtreff bei der Ausstellungseröffnung vorgestellt:



Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (P.Picasso). So empfinde ich es ebenfalls beim Malen und Fotografieren. Seit frühester Jugend bin ich mit Begeisterung dabei und beschäftigte mich ab 2011 intensiver mit der Ölmalerei.

Dieses Wissen wollte ich weiter vertiefen. So hatte ich 2013/20214 die Möglichkeit, bei Garry Jenkins und einige Jahre später, bei Max Skoblinski, mich weiterbilden zu lassen. Sie ermutigten mich zu experimentieren, dabei Neues zu erkennen, umzusetzen und meinen Gefühlen freien Lauf zu lassen. Im Gegenzug entstehen auch abstrakte Werke.

„Vielleicht werden Sie einige meiner Arbeiten etwas gegensätzlich empfinden. Doch liegen Malerei und Fotografie sehr dicht beieinander. Gerade auch bei den Arbeiten mit Kunstharz. Es entstehen Arbeiten, die mich selbst faszinieren.



Ob Malerei, Kunstharz, Fotografie oder „Urban Sketching“ (das direkte Aus-dem-Leben-Zeichnen), wichtig dabei ist, Spaß zu haben.



Seien Sie gespannt und neugierig. Lassen Sie sich inspirieren und kommen Sie mit auf eine kleine Kunstreise. Ich freue mich Sie im „Haus Lachmund“ in Priort begrüßen zu dürfen.

### Die Sache mit dem Rahmen

Jedes Bild wirkt anders durch den passenden Rahmen. Frau Norkus zeigt dies anschaulich durch unterschiedliche Rahmungen mit demselben Bild.



## SCHLAGLICHTER ZUM OFFENEN ATELIER 2024 IM HAUS LACHMUND

### KUNSTHARZBILDER



Die Gäste des offenen Atelier hatten einen entspannten Kunstnachmittag im Haus Lachmund und beim Genuß des Kuchenbüffets.



## SCHLAGLICHTER ZUM OFFENEN ATELIER 2024 IM HAUS LACHMUND



Und für die musikalische Untermalung der Ausstellung war ebenfalls gesorgt.

Eigentlich bin ich als Taxifahrerin für meine Kunst gekommen. Aber ich bin beeindruckt und begeistert. Die Farbvielfalt, die unterschiedlichsten Techniken und so viele Motive - einfach beeindruckend und schön. Mein Lieblingsbild sind die Aikien. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und Spaß.  
Johanna Müller  
+ Henke Renate Hanthey

Priort 04.05.24  
Tolle Ausstellung!  
Vor allem die Vielfalt der Bilder incl. Fotos. Sehr interessant die verschiedenen Auftragsarbeiten. Wie fallen uns einhalten in ihrer Welt der Mensch. Fazit: Viel Farbe im Spiel. Das passt zu diesem Ort.  
Christina, Juditha Mey  
Wolfgang Köttschauer  
aus Dörsdorf

Es gab auch Eintragungen in unser Gästebuch:

Eure ILONA CZERMAK

## LESERBRIEF

Bei dem diesjährigen Offenen Atelier im Kulturtreff am 4. Mai war nur von 14.00 - 19.00 Gelegenheit, diese interessante Ausstellung zu besuchen, auch Fragen zu stellen, neue Eindrücke zu gewinnen.

Liebevoll vorbereitet, haben einige Fleißige sich wie immer um die Gäste gekümmert, die allerdings überschaubar blieben. Es waren in der Mehrzahl Gäste aus der KGA, in der auch die ausstellende Künstlerin Susanne Norkus ein Gärtchen nutzt.

Viele dieser Gäste statteten auch der ganz anders gearteten Ausstellung bei den Dommischs am Neubauernweg 1 einen Besuch ab, auch hier war viel zu sehen.

An der Vorbereitung des Tages nur am Rande beteiligt, muß ich mir vorwerfen, nicht gleich eine Verlängerung der Öffnungszeiten vorgeschlagen zu haben, und damit auch vielleicht verhinderten, jüngeren Nachbarn die Möglichkeit zu geben, nicht nur die schöne Ausstellung sondern auch den großen Garten mit seinen Lachmund- Exponaten kennenzulernen. Auch die Möglichkeit neuer Kontakte mit Nachbarn ist denkbar. Der Sonntag verging, als mir dann diese verpaßten Möglichkeiten bewußt wurden.

Mein Kontakt mit der Leitung von Memoria führte zu dem Irrtum, daß ich mich lediglich am 09. und 10. Mai bei zusätzlichen Öffnungszeiten zur Verfügung stellen wollte. Ich meinte aber den ganzen Mai zu diesen veröffentlichten Zeiten und kam damit zu einer Fehleinschätzung, denn zu den angebotenen Zeiten kam bis zum Redaktionsschluß der PN am 24.05. niemand mehr. Sollte es Desinteresse, Zeitmangel oder die Werbung trotz 5 Hinweiszettel sein? Unser Heimatverein hat dieses Haus mit dem Garten von der Gemeinde als Nutzer erhalten, Öffnungs- und Veranstaltungszeiten sind an die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Helfer gebunden, wie anderswo auch. Würde ein regelmäßiges Öffnen, z.B. sonntagnachmittags mehr Besucher anziehen? Wenn vielleicht ja, wer würde sich abwechselnd dann dort zur Verfügung stellen? Wäre ein regelmäßiges Freiluft-Kinoangebot anzustreben? Es will mir nicht in den Kopf, daß die ca. 1.300 Einwohner von Priort nicht die Chancen nutzen wollten, die der Kulturtreff bietet, zumal es doch viele junge Familien hier gibt... Was meinen Sie als Leser der PN? Haben Sie Meinungen, praktikable Vorschläge? [...]

MANFRED KOEPPEN

## „WHITE PICKNICK“ 2024

### Zweites Weißes Familienpicknick im Kulturtreff Haus Lachmund

Am 1. Mai fand das zweite Weiße Familienpicknick im idyllischen Garten des Kulturtreffs Haus Lachmund statt. Bei strahlend blauem Himmel und warmem Sonnenschein genossen die Teilnehmer ein Frühstück unter freiem Himmel. Die Veranstaltung war nicht nur gut besucht, sondern auch von bester Stimmung geprägt. Insbe-

sondere die Mitglieder der AWO haben das White Picknick regelrecht zelebriert und sich entsprechend in weißen Kleidern und Accessoires gekleidet. Ein einstimmiger Wunsch aller Gäste war es, dass dieses herrliche Ereignis im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden sollte.



sondere die Mitglieder der AWO haben das White Picknick regelrecht zelebriert und sich entsprechend in weißen Kleidern und Accessoires gekleidet.

Für eine klangvolle Untermalung sorgte unser Mitglied Manfred Köppen mit seinem einfühlsamen Geigenspiel, das die lockere Atmosphäre des Treffens perfekt ergänzte. In entspannter Runde wurde angeregt über verschiedene Themen aus dem Dorf gesprochen und Erfahrungen ausgetauscht..



Eure DOREEN DÜSING & MAJA KNOPF

### Ein Abend des Dankes und der Gemeinschaft auf der Obstplantage Lienert

Am letzten Tag im Mai fand auf der Obstplantage Lienert ein besonderer Ehrenamtsabend statt, zu dem der Ortsbeirat eingeladen hatte. Zahlreiche ehrenamtlich engagierte Bürger sind der Einladung des Ortsvorstehers Reiner Kühn gefolgt, um gemeinsam die Erfolge und Erlebnisse der vergangenen zwei Jahre zu feiern.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Dank an die aktiven und ehrenamtlich tätigen Bürger von Priort. Unter den Anwesenden befanden sich auch Vertreter der örtlichen Vereine und der Feuerwehr. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Bürgermeister Holger Schreiber und seiner Frau, die ebenfalls der Einladung gefolgt waren.

Neben der Würdigung der geleisteten Arbeit gab es auch reichlich Gelegenheit zum Austausch über die zurückliegenden Erlebnisse und erreichten Ziele. Zudem wurden neue Pläne und Wünsche für die Zukunft besprochen, um das ehrenamtliche Engagement in Priort weiter voranzutreiben.

Das hervorragende Wetter, leckere Speisen und kühle Getränke sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Bis nach Sonnenuntergang wurde angeregt diskutiert und die Gemeinschaft gestärkt. Der Ehrenamtsabend auf der Obstplantage Lienert war ein gelungenes Fest, das die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen in Priort in den Mittelpunkt stellte und den Zusammenhalt im Ort weiter festigte.



Bürgermeister Holger Schreiber (3 v.l.), Ortsvorsteher Reiner Kühn (12 v.r.)

*Euer STEFFEN DÜSING*

## VON PRIORTER FÜR PRIORTER

### Neue Anschaffungen dank des Bürgerbudgets

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass wir dank des großzügigen Engagements unserer Gemeinde nun über eine Hüpfburg und ein Partyzelt verfügen.

Diese neuen Ausleihmöglichkeiten stehen allen Bewohnern zur Verfügung, um Veranstaltungen und Feierlichkeiten noch schöner zu gestalten.

Die Anschaffung dieser beliebten Ausstattungen wurde durch das Bürgerbudget ermöglicht, das es den Bürgern von Priortern erlaubt, über die Verwendung öffentlicher Mittel mitzuzentscheiden.



Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wir als Gemeinschaft zusammenkommen, um das Leben in unserem kleinen Ort zu bereichern.

Das **Partyzelt**, in den Maßen 4 x 8 Meter eignet sich perfekt die nächste Gartenparty, Hochzeit, Geburtstage oder andere Feierlichkeiten. Bei dieser Zeltgröße finden ungefähr 64 Personen stehend, 45 Personen sitzend oder 4 Bierzeltgarnituren Platz.



Es handelt sich um eine einfache Stahlkonstruktion mit einem Dach aus Kunststoff. Trotz hoher Stabilität ist das Partyzelt leicht in der Handhabung und dank beiliegendem Zubehör sofort einsatzfähig. Alle Seiten und Giebelwände können einzeln oder auch komplett weggelassen werden.

Die **Hüpfburg „Regenbogen“** mit Dach, in den Maßen 5,4 x 4,2 x 3,7 Meter, ist für jedes Event eine tolle Attraktion.

Egal ob es sich bei ihrem Fest um einen Geburtstag, ein Straßenfest oder ein Betriebsfest handelt, das farbenfrohe Thema lässt nicht nur Kinderaugen erstrahlen.



Springspaß ist damit garantiert.

Der Verleih wird über den Heimatverein Memoria Priort e. V. koordiniert, die Kautions beträgt jeweils 100 Euro.

Interessierte können sich gerne per Mail über [ausleihe@memoria-priort.de](mailto:ausleihe@memoria-priort.de) melden.

Ihre REDAKTION



### **Es bleibt gemeinsam sportlich**

---

Liebe Leserschaft,

wir haben uns heute für euch besonders schön rausgeputzt und zeigen euch einen Teil unserer Sportys, weil ja nicht immer alle da sind. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir uns einheitliche Sportshirts zugelegt (natürlich nur wer wollte) und zeigen auch nach Aussen unsere Gemeinschaft. Schließlich hatten wir, wenn diese neue Ausgabe erscheint, inzwischen unseren zweiten Geburtstag und müssen ja schick sein. Und passend dazu gab es für jeden ein Tütchen Schokolinsen mit unserem Logo drauf.



Keiner von uns hätte tatsächlich geglaubt, dass es uns zwei Jahre geben wird. Nicht mal über den ersten Winter hätten wir ehrlicherweise gedacht. Inzwischen sind wir aber auch viel mehr wie ein paar Verrückte die Sport machen. Es haben sich Freundschaften gebildet und auch

der Anschluss hier im Dorfleben fällt leichter. Der Zuprsuch ist noch immer groß und es kommen auch immer wieder neue Gesichter, die sich dann doch trauen. Auch aus der Kleingartensparte kommen immer wieder Teilnehmer die sagen, ich höre immer die Musik und jetzt habe ich mich getraut.



Wenn also auch du schon zwei Jahre unsere Berichte verfolgst und dich nicht traust ... los hoch von der Couch und wenigstens mal probieren.

## PRIORT IN BEWEGUNG



„PRIORTER KRANICH“-POSE



„PIPI-POSE“



„ALTE FRAU“-POSE

Inzwischen gibt es sogar die ein oder andere umbenannte Übung von uns, wie z.B. der „Priorter Kranich“ (l.o.) vom Wappen, hier zu sehen oder auch die „Pipi-Pose“ (l.m.). Natürlich nicht zu vergessen, der „Alte Frau“ (l.u.) oder die „Alter Mann“ (r.). Natürlich alles auch immer mit einem Augenzwinkern zu sehen.



„ALTER MANN“-POSE

Wir freuen uns jede Woche nach wie vor auf jeden von euch und werden sehen, wie lange noch Teilnehmer kommen, denn ohne würde es uns ja nicht mehr geben.

Ein großes Dankeschön also an unsere Sportys und natürlich nach wie vor an unsere Anwohner, die uns jede Woche weiter „ertragen“. Aber ohne Musik würde es auch nicht so viel Spaß machen.

Was denke ich klarsteht ist, dass wir jetzt ein Date haben nächste Woche oder? Dienstag um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Priort. Sportsachen an und was zum Trinken mitbringen. Wir warten auf dich.

Eure TANJA & CLAUDIA



## KLEINGARTENANLAGE

### KGA „AM WEINBERG“

Liebe Leserinnen und Leser,

es grünt, es blüht, es summt, es piept - und manches sticht leider auch.

Der Start ins Gartenjahr 2024 war aufregend: Zwar konnten wir uns früh an Blüten, Blättern und saftigen Wiesen erfreuen. Doch die verfrühten Eisheiligen haben leider einigen Schaden angerichtet. Aber: Aufstehen, Spaten richten, weiter geht's!

Und immer gut in Bewegung bleiben, denn dieses Jahr ist Mückenalarm! Ein kleiner Tipp für die Schafenspäuschen: Räuchern. Dazu eignet sich zum Beispiel sehr gut getrockneter (weißer) Salbei. Der reinigt außerdem auch noch die Aura. Aber die Spiralen aus dem Supermarkt tun es auch. Das vertreibt die kleinen Nervensägen sofort und da sie dann nicht der Klatsche oder Hand zum Opfer fallen, dienen sie wenigstens als Nahrung für andere Insekten und Spinnen. Apropos Spinnen: Ihre Netze sind natürlich ebenfalls eine gute Mückenfalle. Und eigentlich sind die meisten doch auch ganz hübsch anzusehen und wahre Kunstwerke.

#### Pflanzenbörse im Mai

Am 04.05. war es endlich soweit: Unsere allseits beliebte Pflanzenbörse fand auf dem Festplatz vor unserem Pumpenhaus statt. Einige unserer Gartenfreundinnen und -freunde hatten in diesem Jahr ein glückliches Händchen beim Ziehen von Setzlingen.



Die Vielfalt war groß und unsere Gartenfachberaterin führte viele Gespräche: Was pflanze ich denn am besten zusammen ins Beet? Wozu kann ich Frauenmantel verwenden? Wie sieht denn eine Lenzrose oder Porzellanblume aus, wenn sie blüht? Und kann man "schwarze Zapfen" essen?

Passend zur Einweihung unseres großen Insektenhotels, das übrigens schon fleißig besucht wird, bastelten die Kinder aus alten Dosen, Bast und Pfeifenputzern sowie Nistmaterial kleine, bunte Insektenunterkünfte. Dabei lernten sie, welche Insekten in den Bambusröhrchen nisten, wer Holzwolle mag und wozu man spezielles Lehm-pulver verwendet.

Unter <https://www.aktiongruen.de/> findet ihr weitere Infos zum Nachbauen. Danke für euren Besuch - wir freuen uns schon auf die nächste Börse im Mai 2025!



## KLEINGARTENANLAGE KGA „AM WEINBERG“

### Kräuterseminar im Juli

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr eine neue Aktion anbieten können. Am 07.07.2024 findet unser 1. Kräuterseminar unter der Leitung der Kräuterfee Tina aus Falkensee statt. Nach einem Einführungsvortrag zum Thema "Essbare Wildpflanzen" wandern wir durch unsere Anlage und einige Gärten, um nach ebendiesen zu suchen. Im Anschluss werden die Pflanzen zu Pesto, Kräuterbutter und Quark verarbeitet und natürlich verkostet. Wer mehr dazu wissen möchte oder sich bereits für das Seminar anmelden möchte (Kostenbeitrag: 20 EUR p.P.) der schreibt uns gern an: [vorstand@kga-priort.de](mailto:vorstand@kga-priort.de). Wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen; bei großem Interesse werden wir aber ggf. noch einen weiteren Termin anbieten.



### Save the date - Mostfest mit Mobile Saftquetsche

Nachdem wir im letzten Herbst zum ersten Mal eine mobile Saftpresse auf unserer Anlage getestet haben und feststellen durften, dass dies ein spontaner Erfolg war, wollen wir in diesem Jahr gleich ein ganzes Mostfest feiern: Am **05.10.2024** wird es nicht nur möglich sein, sein Obst in leckere und haltbare Säfte verwandeln zu lassen. Gemeinsam können wir das hoffentlich erfolgreiche Garten- und Erntejahr mit Zwiebelkuchen und Kürbissuppe ausklingen lassen. Weitere Infos folgen durch Aushänge im Ort oder auf unserer Website: [www.kga-priort.de](http://www.kga-priort.de)

„Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.“  
- Unbekannt -

Behaltet den Frühling also am besten als stetigen Begleiter und habt einen fantastischen Start in den Sommer!

„DAS SCHÖNE AM FRÜHLING IST, DASS ER  
IMMER DANN KOMMT, WENN MAN IHN AM  
DRINGENDSTEN BRAUCHT.“

JEAN PAUL

(DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER, 21.03.1763 - 14.11.1825)

*Eure* JASMIN STERLING  
Vorstandsvorsitzende der KGA



## FREIWILLIGE FEUERWEHR PRIORT & IHR FÖRDERVEREIN



### JUGENDFEUERWEHR

#### Jugendfeuerwehr Priort sichert sich Podestplatz beim Stadtpokal in Potsdam

Die Jugendfeuerwehr Priort hat am 01. Juni erfolgreich am Stadtpokal in Potsdam teilgenommen.



Das spannende Event fand in Fahrland statt, wo mehrere Jugendfeuerwehren im „Löschangriff nass“ gegeneinander antraten.

Die jungen Feuerwehrleute aus Priort zeigten ihr Können und ihre Teamarbeit in der anspruchsvollen Disziplin, bei der es darauf ankommt, möglichst schnell und effektiv einen Löschangriff durchzuführen. Trotz starker Konkurrenz gelang es ihnen, mit einer hervorragenden Leistung den dritten Platz in der Altersklasse II zu erreichen.

Der Stadtpokal bietet den Jugendfeuerwehren eine wichtige Plattform, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Teams zu messen. Gleichzeitig fördert er den Teamgeist und das Engagement der Jugendlichen für den Feuerwehrdienst. Die Jugendfeuerwehr Priort kann stolz auf ihre Teilnahme und die erzielten Ergebnisse sein. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg bei zukünftigen Wettkämpfen und Übungen.

### KINDERFEUERWEHR

#### Umwelttag bei der Kinderfeuerwehr: Ein voller Erfolg

Am 11. April 2024 fand ein besonderer Ausbildungsdienst der Kinderfeuerwehr statt. Das Thema des Tages war der Umweltschutz, zu dem die Kinderfeuerwehrwarte Doreen und Stephan die jungen Teilnehmer sensibilisierten.

Nach einer informativen Einführung gingen die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt ans Werk: Sie sammelten Müll auf dem Spielplatz und rund um das Gemeindehaus.

Ein Anwohner aus Priort war so begeistert von der Aktion der Feuerflitzer, dass er spontan 10 Euro spendete. Für die Kinder war es ein gelungener Dienst, bei dem nicht nur die Umwelt im Mittelpunkt stand, sondern auch Bewegung und Teamarbeit gefördert wurden.

Beim nächsten Dienst wurden die 10 Euro gleich verwendet, um im Priorter Backstübchen gemeinsam ein Eis zu genießen.



Euer STEFFEN DÜSING  
weitere Informationen auf  
[www.feuerwehr-priort.de](http://www.feuerwehr-priort.de)

## FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PRIORT E. V.

### Gemeindefeuerwehrtag in Priort: Ein Fest für Groß und Klein!

Am 15. Juni wurde Priort zum Schauplatz eines unvergesslichen Ereignisses. Beim diesjährigen Gemeindefeuerwehrtag wurde die Einweihung des neu renovierten Gerätehauses sowie das 95-jährige Jubiläum der Feuerwehr Priort groß gefeiert.



Der Tag begann feierlich mit der offiziellen Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Holger Schreiber, Referatsleiter für Brand- und Katastrophenschutz im Innenministerium Dr. Sascha Dietel und Ortsvorsteher Reiner Kühn. Die umgebaute Wache präsentierte sich im neuen Glanz, mit erweiterten Räumlichkeiten und modernen Einrichtungen, wie einer Abgasabsauganlage und einer Druckluftheraltung für die Fahrzeuge.



Eine Begehung ermöglichte den Besuchern einen genauen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehrarbeit. Ab 14 Uhr startete ein vielseitiges Rahmenprogramm, das von Vorführungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie den aktiven Feuerwehrkameraden geprägt war. Ziel war es, die wichtige Arbeit und die Abläufe einer freiwilligen Feuerwehr für alle Altersklassen anschaulich darzustellen.



Besonders begeisterte die Einweihung des neuen Spritzenhauses für die Kinder- und Jugendfeuerwehr, wo die jungen Besucher spielerisch den Umgang mit einer Kübelspritze erlernen konnten. Die Feuerwehreinheiten der gesamten Gemeinde Wustermark waren vertreten und präsentierten stolz ihre Fahrzeuge. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu betrachten und sich von den Feuerwehrleuten die speziellen Funktionen und Ausstattungen erklären zu lassen.





Zusätzlich boten die Feuerwehrleute spannende Rundfahrten an, bei denen die Besucher die Gelegenheit hatten, in einem echten Feuerwehrfahrzeug mitzufahren. Diese Rundfahrten führten durch das Stadtgebiet und gaben den Teilnehmern einen hautnahen Einblick in den Arbeitsalltag der Feuerwehr. Die Kinder waren besonders begeistert, während die Erwachsenen von der Professionalität und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr beeindruckt waren.

Die Kombination aus der Präsentation der Fahrzeuge und den mitreißenden Rundfahrten sorgte für unvergessliche Erlebnisse und hinterließ bei allen Besuchern einen bleibenden Eindruck.



Für die kleinen Gäste gab es neben Vorführungen auch Unterhaltung wie Kinderschminken und eine Hüpfburg. Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz: Ein großes Kuchenbuffet, gespendet von engagierten Helfern, sowie deftige Speisen von der Grillstation verwöhnten die Gäste.



## AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN



Am Abend sorgten eine Liveband und DJ Mirko für ausgelassene Stimmung, bevor eine atemberaubende Lasershow den Tag perfekt abrundete.

Das sonnige Wetter trug seinen Teil dazu bei, dass der Gemeindefeuerwehrtag zu einem rundum gelungenen Fest wurde, das nur durch die Unterstützung vieler Helfer möglich war.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dieses großartige Ereignis in Priort zu organisieren und zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle zu machen!



*Euer* STEFFEN DÜSING  
für den Förderverein der  
Freiwilligen Feuerwehr Priort e. V.

Du hast Veranstaltungsideen, möchtest den **Förderverein der Feuerwehr** aktiv unterstützen, hast eine Frage oder willst einfach nur mal Danke sagen? Dann erreichst Du uns per Mail [foerderverein@feuerwehr-priort.de](mailto:foerderverein@feuerwehr-priort.de) oder unter 0174-7975773.

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage [www.feuerwehr-priort.de](http://www.feuerwehr-priort.de).

Wir freuen uns auch immer über eine Spende auf folgendes Konto:

**IBAN: DE96 1605 0000 1000 7883 73**  
**BIC: WELADED1PMB**



Bildquelle: Pixabay

In dieser Ausgabe der „Priorter Nachrichten“ habe ich euch

## Wissenswertes über die Olympischen Spiele

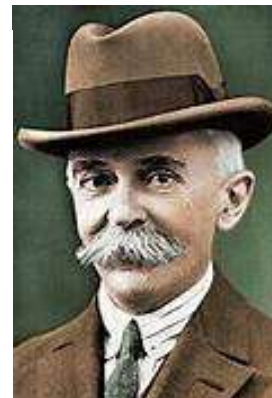
zusammengestellt, die es schon seit dem Altertum, d.h. vor knapp 3.000 Jahren gab.

Schon die alten Griechen schickten ihre stärksten und schnellsten Männer nach **Olympia**, einem Ort in Griechenland. Sie wollten den Gott Zeus ehren. Die erste Wettkampftart war das Laufen, später kamen das Ringen und der Diskuswurf dazu. Die Sieger hießen **Olympioniken**. Heute nennt man alle Teilnehmer der Spiele so. Um 400 vor Chr. verbot der römische Kaiser Theodosius die Spiele, weil er nicht an griechische Götter glaubte und meinte, dass sie nicht zum Christentum passen.



Designed by Freepik

Dem Franzosen **Pierre de Coubertin** haben wir es zu verdanken, dass die Olympischen Spiele seit 1896 wieder stattfinden. Er wollte junge Menschen aus verschiedenen Ländern, Kulturen friedlich zusammenbringen und gegeneinander antreten lassen. Es sei besser, wenn sie so ihre Kräfte messen und nicht im Krieg.



### Es gibt mehrere Olympische Symbole:

Designed by Freepik



**1. Der Olympische Gedanke** besagt, dass für jeden Sportler das Dabeisein zählt. Dieser Gedanke wird leider oftmals vergessen, denn häufig zählen nur Medaillen. Manche Sportler werden berühmt und verdienen viel Geld durch z.B. Werbespots.

**2. Mit der Fackel** wird die Flamme für das Olympische Feuer vom griechischen Olympia bis zum Austragungsort der Spiele, in diesem Jahr Paris, von Fackelträgern gebracht. Die Fackel ist ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit.

### 3. Der Olympische Eid (aktuelle Fassung)

*Wir geloben, an diesen Olympischen Spielen teilzunehmen und die Regeln zu respektieren und einzuhalten, im Geiste des Fairplay, der Inklusion und der Gleichberechtigung. Gemeinsam stehen wir solidarisch und verpflichten uns zu einem Sport ohne Doping, ohne Betrug, ohne jegliche Form von Diskriminierung. Wir tun dies für die Ehre unserer Teams, in Respekt vor den Grundprinzipien des olympischen Geistes und um die Welt durch Sport zu einem besseren Ort zu machen.“ (Quelle Wikipedia)*

Der Olympische Eid wurde im Laufe der Jahre immer wieder verändert und angepasst. Es ging jedoch immer um das Einhalten der Regeln, Fairness, Ruhm und Ehre.

**4. Die Olympische Flagge** zeigt die fünf ineinander verschlungenen olympischen Ringe. Sie stehen für die fünf Kontinente. Mindestens eine der Farben kommt in jeder Nationalflagge auf der Welt vor: blau, schwarz, rot, gelb, grün.

### 5. Die Olympische Hymne

Sie stammt von zwei Griechen, die sie für die ersten olympischen Spiele der Neuzeit 1896 komponierten und schrieben.

# PARIS 2024

Es gibt Olympische Sommer- und Winterspiele, die alle vier Jahre, jedoch zeitlich versetzt, stattfinden, sodass es alle zwei Jahre Sommer- oder Winterspiele gibt. In diesem Jahr finden sie in der Zeit vom **26. Juli bis 11. August** in Frankreichs Hauptstadt **Paris** statt. Zum allerersten Mal wird die Eröffnung nicht im Stadion, sondern auf Schiffen auf dem Fluss „Seine“ durch die Pariser Innenstadt führen. So sollen mehr Menschen an der Eröffnung teilnehmen können.



Designed by Freepik

## OLYMPISCHES SILBENRÄTSEL

Upps! Hier sind die Wortteile einiger **Olympischer Sportarten** durcheinandergeraten:

BALL BREAK BOARDEN  
SIE FUSS HOCH MA BEN  
MEN RA REI DANCE RU  
SCHWIM SPEER SPRUNG  
FEN TEN THON WURF  
SKATE KAMPF DERN SUR



Designed by Freepik

Wie heißen die 11 Sportarten? Die Rätseltipps helfen dir:

- Elf versuchen den Ball zu versenken \_\_\_\_\_
- Im Wasser \_\_\_\_\_
- Auf dem Wasser \_\_\_\_\_
- Sprungkraft ist gefragt \_\_\_\_\_
- Hier wird lange gelaufen \_\_\_\_\_
- Etwas wird geworfen \_\_\_\_\_
- Sport mit einem Tier \_\_\_\_\_
- Dieser Tanzsport ist ganz neue Disziplin \_\_\_\_\_
- Sport auf einem Brett mit Rollen \_\_\_\_\_
- Laufen, springen und werfen \_\_\_\_\_



Designed by Freepik

Wenn sich in diesem Jahr Sportler aus der ganzen Welt in Paris treffen, werden einige Sportler nicht dabei sein. In diesem Jahr wurde z.B. Russland, wegen des Ukraine- Krieges, ausgeschlossen. In vielen Gegenden auf der ganzen Welt können Menschen zurzeit nicht in Frieden leben. Umso wichtiger ist der Olympische Gedanke, Menschen aus verschiedenen Kulturen in einem fairen Wettstreit zusammenzubringen und „die Welt durch Sport zu einem besseren Ort zu machen“ ( Olympischer Eid).

Nun heißt es  
„Daumen drücken“ für  
unsere Sportler!

**Eure Maja Knopf**

**Liebe Leserinnen und Leser unserer PRIORTER NACHRICHTEN,**

wir möchten Sie gerne noch mehr an der Gestaltung unseres Blattes teilhaben lassen und Ihnen unser Titelbild widmen, in dem Sie sich mit ihren schönsten *phototastischen* Impressionen aus unserem Ort oder der Umgebung beteiligen können.

Schicken Sie uns (per Mail) bis zu drei von Ihnen fotografierte Landschaftsaufnahmen (idealerweise im Hochformat) mit einer kurzen Beschreibung, wann und wo Sie diese gemacht haben.

Wir werden unter allen eingesendeten Bildern die aus unserer Sicht schönsten Fotos herausuchen und sie auf unseren Titelseiten inklusive einer Signatur des Künstlers (wenn gewünscht) abbilden. Dies führen wir mit dieser Ausgabe fort und hoffen, damit Ihr Interesse und Ihren künstlerischen Ehrgeiz ein wenig angeregt zu haben.



In dieser Ausgabe weichen wir aus besonderem Anlass von unserer bisher gängigen Praxis ab und haben zum 95. Geburtstag unserer Freiwilligen Feuerwehr Priort ein aktuelles Foto sowie das Gründungsfoto als Titelbild auserkoren. Glückwunsch an alle Kameradinnen und Kameraden.

IHR REDAKTIONSTEAM



**DER KLEINE „LAND-KNIGGE“(-RICH)**

---

*Sehr geehrte Leserschaft,*

*das Leben ist ein stetiger Wandel, mit Höhen und Tiefen aber auch Seitwärtsbewegungen. „Schneller, höher, weiter“ heißt es allenthalben – aber einfach auch einmal innehalten, Erreichtes genießen, Freunde im Ort treffen, Zeit miteinander verbringen oder auch in Erinnerungen verweilen, ist heutzutage kaum noch möglich. Erfahrungen auszutauschen, Wissen weitergeben und Werte, wie Respekt, Höflichkeit, Freundlichkeit, älteren Menschen behilflich sein und sei es „nur“, in der Bahn einen Sitzplatz anzubieten, Zuzuhören oder einfach mal nur zu Helfen, wenn man es selbst schon sieht - ohne darauf zu warten, auch noch gefragt zu werden. Ja, diese Eigenschaften sind in der heutigen Zeit nicht mehr sehr oft zu spüren, so scheint es mir des Öfteren. Dabei fängt es schon damit an, dass man seinen eigenen Kindern diese Werte nicht nur erklärt, sondern sie ihnen auch vorlebt. Ein Gruß über den Gartenzaun, einfach so, ein paar freundliche Worte mit dem Nachbarn wechseln, weil Gemeinschaft wichtig ist.*

*Ich selbst kam erst vor kurzem wieder in den Genuß, als mein Nachbar von der anderen Straßenseite - ohne Voranmeldung oder Termin - einfach neben mir im Garten stand und mir eine von zwei Flaschen eines kühlen hopfenhaltigen Gerstenge tränkes reichte - einfach so. Meine Überraschung aber auch meine Freude über diese Pause von meiner Gartenarbeit stand mir ganz sicher im Gesicht geschrieben und das wiederum war ihm Freude genug.*

*Es kostet so wenig und hat doch einen so großen Stellenwert - andere Menschen wertzuschätzen. Ihnen zu zeigen, dass sie nicht nur da sind sondern mittendrin in einer Gemeinschaft, die für jeden da sein sollte. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen sonnig-warmen und warmherzigen Sommer. Lasst Euch Eure Laune nicht verderben, kommt zusammen, wann immer diese Momente sich ergeben, denn sie sind kostbarer denn je.*

*EUER KLEINER LAND-KNIGGE(-RICH)*



**02.11.2024**      **Sonderzug von PRIORT nach PULSNITZ**  
**20. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt**

Bei der Deutschen Reichsbahn war Priort ein bedeutender Lokwechselbahnhof im Güterverkehr. Heute startet hier exklusiv der WFL-Sonderzug zur Fahrt nach Pulsnitz. Weit über Sachsens Landesgrenzen hinaus ist Pulsnitz als »Pfefferkuchenstadt« bekannt. Aus dem Jahr 1558 stammt der erste gesicherte Nachweis für das Traditionsgebäck. Seit vielen Generationen in Familienbesitz bewahren heute acht Pfefferküchlereien und die Lebkuchenfabrik die alte Handwerkskunst und führen sie weiter. Gefüllte Spitzen, Honigkuchen, Pflastersteine, garnierte Herzen und Figuren – jede Pfefferküchlerei bietet ihre ganz eigenen Spezialitäten mit unverwechselbarem Geschmack an. So präsentieren sich die Pulsnitzer Museen, die Blaudruckwerkstatt und die Töpferei genauso wie auf dem Kirchplatz zahlreiche weitere traditionelle Handwerksbetriebe aus ganz Sachsen. Großen Spaß für die ganze Familie bringt es, sich im Pfefferkuchenmuseum einmal selbst am Verzieren eines Pfefferkuchens zu versuchen und so ganz eigene Kreationen zu schaffen. Kulinarische Kostlichkeiten jeder Art sorgen für das leibliche Wohl. Lassen Sie sich verzaubern vom einmaligen Flair des Pfefferkuchenmarktes.

Der historische Wagenzug der ehemaligen Deutschen Reichsbahn wird von einer Diesellok der Baureihe 232 gezogen und bietet bequeme Sitzplätze in der 1. und 2.Klasse. Während der Reise begleitet die Fahrgäste eine erfahrene Reiseleitung und es gibt neben Unterhaltung auch ein Cateringangebot mit Snacks und Getränken.

**GEPLANTE Fahrzeiten**

07:30	ab	Priort	an	21:15
08:00	ab	Potsdam Hbf	an	21:00
08:15	ab	Berlin Wannsee	an	20:50
08:45	ab	Berlin Hbf	an	20:20
08:50	ab	Berlin Friedrichstrasse	an	20:15
11:30	an	Pulsnitz	ab	17:30

**ENDGÜLTIGE** Fahrzeiten erfahren Sie ca. vier Wochen vor der Fahrt auf [www.wfl-iba.de/Kinderfahrten](http://www.wfl-iba.de/Kinderfahrten) und auf unserem Infotelefon unter 0331 – 23 18 37 77 (nur Ansatext)

**Fahrpreise\***

	Erwachsener	Kind (6-14 Jahre)	Gruppe (ab 6 Personen)
<b>1. Klasse</b>	84,- €	29,- €	74,- €
<b>2. Klasse</b>	69,- €	19,- €	59,- €

\*\*Inkl. Hin- und Rückfahrt, Sitzplatzreservierung, Reiseleitung



**MITLIEDSANTRAG**  
**HEIMATVEREIN MEMORIA PRIORT E.V.**

Der Heimatverein MEMORIA Priort e.V. freut sich über Unterstützung seiner Arbeit durch tatkräftige Hilfe als Mitglied im Verein.  
Wenn Sie Mitglied im Heimatverein MEMORIA Priort e.V. werden möchten, füllen Sie bitte die Beitrittserklärung aus und schicken Sie diese an:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.  
Kulturtreff Haus Lachmund  
Am Obstgarten 7  
  
14641 Wustermark OT Priort

Kontodaten:  
IBAN - DE85 1605 0000 3815 0028 17  
MBS Wustermark  
Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag



KULTURTREFF  
HAUS LACHMUND



**Beitrittserklärung**  
**zum Heimatverein MEMORIA Priort e.V.**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Heimatverein MEMORIA Priort e.V..  
Die Satzung und die Beitragssatzung des Heimatvereins MEMORIA Priort e.V.  
erkenne ich an.  
Meine Mitgliedschaft beginnt am 1. des Folgemonats nach Abgabe dieser Erklärung.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ich zahle den vollen Mitgliedsbeitrag  
(30,00 € jährlich, entspricht 2,50 € monatlich)

Ich bin

- Schüler/-in (9,00 € jährlich, entspricht 0,75 € monatlich)  
 Student/-in (9,00 € jährlich, entspricht 0,75 € monatlich)  
 Sozialhilfeempfänger/-in  
 Rentner/-in  
und zahle deshalb einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag  
(18,00 € jährlich, entspricht 1,50 € monatlich)

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Wohnort: .....

Straße: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

# TERMINE & INFORMATIONEN FÜR DAS 1. QUARTAL 2024

## TERMINE DER POLITISCHEN GREMIEN

- **Ortsbeiratssitzung:**  
03.07.2024 – 17:00 Uhr,  
Rathaus Gemeinde Wustermark (konst. Sitzung)  
28.08.2024 – 18:30 Uhr  
Gemeindehaus Priort
- **Gemeindentwicklungsausschuss**  
29.08.2024 – 18:30 Uhr
- **Bildungsausschusssitzung:**  
02.09.2024 – 18:30 Uhr
- **Bauausschusssitzung:**  
03.09.2024 – 18:30 Uhr
- **Haushaltsausschusssitzung:**  
04.09.2024 – 18:30 Uhr
- **Hauptausschusssitzung:**  
18.04.2024 – 18:30 Uhr
- **Gemeindevertreterversammlung:**  
17.09.2024 – 18:30 Uhr
- **Sprechstunde des Ortsvorstehers:**  
**Tag:** erster Montag im Monat  
**Zeit:** 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
**Ort:** Bürgerbegegnungsstätte Priort  
Chaussee 26f, 14641 Wustermark OT Priort
- **Nach Vereinbarung:**  
Reiner Kühn  
Priorter Dorfstraße 36  
14641 Wustermark OT Priort  
Tel.: 033234-299556  
reiner.kuehn@gmx.net

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.  
Am Obstgarten 7, 14641 Wustermark OT Priort

### Redaktion:

Verantwortlich:  
Gerd Hausdorf, Maja Knopf

**eMail:** [REDAKTION@PRIORTER-NACHRICHTEN.DE](mailto:REDAKTION@PRIORTER-NACHRICHTEN.DE)

Für die Richtigkeit von abgedruckten Inhalten  
Dritter zeichnet die Redaktion der PRIORTER  
NACHRICHTEN nicht verantwortlich.

## AUFRUF IN EIGENER SACHE

*Wir suchen IHRE Geschichten und Bilder rund um Priort!*

*Auch diese Ausgabe hätte ohne das Mitwirken einer Vielzahl von Priortern und Priorterinnen in dieser Form nicht so umfangreich entstehen können. Egal, ob Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten oder mit uns Erinnerungen teilen - SIE alle machen die Priorter Nachrichten besonders! So lebendig, so farbenfroh und so lesenswert.*

*Werden Sie ein Teil davon und berichten Sie uns von Ihren lustigen, traurigen oder merkwürdigen Priorter Erlebnissen oder wenden Sie sich an uns, wenn Sie Ihr Priorter Gewerbe gerne in einem Interview vorstellen möchten.*

*Sie haben ein ganz besonderes Foto in Priort gemacht, es von Ihren Urgroßeltern geerbt oder sogar selbst ein Bild der Umgebung gemalt? Dann können Sie es gerne mit Priort teilen.*

*Schreiben Sie einfach eine eMail an die Redaktion der Priorter Nachrichten.*

*Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!*

*Und falls Sie uns einfach nur gerne finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich auch sehr über Ihre Spende (egal in welcher Höhe) unter:*

**Heimatverein MEMORIA Priort e.V.**

**IBAN:** DE85 1605 0000 3815 0028 17  
(MBS Wustermark)

IHR REDAKTIONSTEAM

Die nächste Ausgabe der PRIORTER NACHRICHTEN erscheint voraussichtlich am **27. September 2024**.

Redaktionsschluss ist der **23. August 2024**.

